

Inhalt

Vorbemerkung	9
I. Einführung	11
1. Humanismus	11
2. Mähren und Olmütz	13
3. Periodisierungsfragen	16
4. Übersicht über die bisherige Literatur	17
5. Fragestellung und Auswahl der hier behandelten Themen	20
II. Die Rahmenbedingungen	23
A. Die Reihe der Olmützer Bischöfe	23
1. Bis zum Ende des 15. Jahrhunderts	23
2. In der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts	30
B. Der Humanistenkreis und der Kreis gelehrter Männer in Olmütz in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts	37
1. Allgemeines	37
2. Die Herkunft der Mitglieder des Olmützer Kreises	42
3. Die Studienorte der Mitglieder des Olmützer Kreises	43
4. Die Bedeutung der Ungarn-Beziehungen des Thurzo-Kreises	45
5. Der Olmützer Celtis-Kreis	47
C. Die Bibliothekssituation in Olmütz in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts	59
1. Allgemeines	59
2. Welche Bibliotheken gab es?	63
3. Bücherfragen	67
4. Inhaltliche Schwerpunkte	67
III. Die literarischen Werke	73
A. Spuren einer humanistischen Landesbeschreibung Mährens: Konrad Altheimer (1431–1509)	73
1. Hinweise aus allgemeinen Darstellungen	73
2. Die Biographie Konrad Altheimers	74
a) Die Herkunft	75
b) Die Studienzeit	76
c) Rom und die Verbindungen nach Niederösterreich	77
d) Die Olmützer Zeit	84

3. Spuren der Wirksamkeit Konrad Altheimers in Mähren	86
4. Spuren der Bibliothek Konrad Altheimers	90
5. Spuren des literarischen Werkes von Altheimer im 18. und 19. Jahrhundert	92
6. Überlegungen zur Schrift Altheimers über die Hanaken	95
7. Die Bedeutung der Schrift Altheimers als erste Landesbeschreibung Mährens	97
B. Das Stadtlob in Mähren	98
1. Die Ausgangslage	98
2. Das Stadtlob von Olmütz	100
– Valentin Eck 1512	100
– Johannes Borgbirius 1516	101
– Stephan Taurinus 1519	102
– Georg Sibutus 1528	103
– Simon Ennius 1550	118
3. Lobgedichte auf andere Städte	132
– Paulus Aquilinas auf Proßnitz vor 1560	132
– Ursinus Velius auf Kremsier 1524	133
4. Ergebnisse	134
C. Die Geschichtsschreibung in Olmütz und Mähren in der zweiten Hälfte des 15. und in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts	139
1. Werke aus der Zeit vor der Mitte des 15. Jahrhunderts	139
2. Kleinere Werke vom Ende des 15. und aus der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts	140
3. Die „Stauromachia“ des Stephanus Taurinus als historiographisches Werk	143
4. Der „Catalogus episcoporum Olomucensium“ des Augustinus Moravus	145
5. Die „Historia Boiemiae“ des Johannes Dubravius	155
IV. Zusammenfassung und Ausblick	179
V. Abkürzungsverzeichnis	185
VI. Quellen- und Literaturverzeichnis	187
A. Ungedruckte Quellen	187
B. Gedruckte Quellen	187
C. Forschungsliteratur	190
VII. Übersicht über die Olmützer Bischöfe	219
VIII. Register	221
A. Historische Personen	221
B. Verfasser von Sekundärliteratur	227
C. Geographische Namen	228